



# LEITBILD

## zur Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Meißen

Verfasser:

Landkreis Meißen  
Kordinierungskreis Berufs- und Studienorientierung  
Redaktion: Petra Berkmann  
Projektkoordinatorin Berufs- und Studienorientierung

## **Präambel**

Die Vorbereitung junger Menschen auf ihren beruflichen Weg und besonders ihr Übergang in das Berufs- und Erwerbsleben müssen motivieren, klar orientieren sowie rechtzeitig und systematisch erfolgen. Gerade diese Lebensphase stellt Jugendliche und junge Erwachsene vor große Herausforderungen. Sie müssen für sich eine tragfähige und weit reichende Entscheidung treffen, die die Kenntnis eigener Begabungen und Neigungen sowie das Wissen über die Anforderungen der Arbeitswelt voraussetzt.

Gemeinsames Ziel aller Partner ist es, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Landkreis Meißen auf das Berufsleben vorzubereiten. Dazu gilt es, Akteure, Strukturen und Aktivitäten der Berufs- und Studienorientierung (BO/StO) auf der Grundlage verbindlicher Elemente zu bündeln und entsprechend den regionalen Bedingungen zu koordinieren.

## **Grundlagen**

Durch die „Vereinbarung zur Zusammenarbeit der Sächsischen Staatsregierung und der Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit in Sachsen“ vom 30.04.2009 erfolgte die Neuausrichtung der Berufs- und Studienorientierung im Freistaat Sachsen, die den aktuellen Anforderungen der modernen Arbeitswelt Rechnung trägt. Die damit verbindlich festgeschriebene „Sächsische Strategie zur systematischen Berufs- und Studienorientierung“ verpflichtet die Akteure zur Zusammenarbeit auf der Grundlage verbindlicher Elemente. Unter Berücksichtigung des regionalen Kontextes werden die Kernelemente im Landkreis Meißen umgesetzt und bilden die Basis für das Leitbild der Berufs- und Studienorientierung.

Die Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Bereich der Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Meißen vom 11.12.2014 bildet die Grundlage für die regionalen Netzwerkpartner und gewährleistet langfristig einen wesentlichen Beitrag für die Sicherung des Landkreises Meißen als leistungsfähigen Wirtschaftsstandort.

## **Zielsetzung**

Die „Sächsische Strategie zur systematischen Berufs- und Studienorientierung“ wird für den regionalen Bedarf modifiziert. Regionale Aspekte rücken stärker in den Fokus. Zentrale Ziele sind die nachhaltige Verbesserung der Berufswahlkompetenz der Jugendlichen und jungen Erwachsenen und damit das Erreichen der Ausbildungsreife bzw. der Studierfähigkeit, sowie der erfolgreiche Übergang Schule-Ausbildung bzw. Schule-Studium. Mit der Verbesserung der Berufswahlkompetenz werden die Ausbildungs- und Studienabbrüche verringert. Die Kernziele (u. a. Einblicke in die Arbeitswelt erhalten, Berufsfelder und Berufsbilder kennen lernen, eigene Fähigkeiten und Stärken einschätzen lernen, normgerechtes Sozialverhalten einüben, praxisorientierte Auseinandersetzung mit der Arbeitswelt, eigene Berufs- und Studienvorstellungen entwickeln, Bewerbungen planen und gestalten) der Berufs- und Studienorientierung für die Klassenstufen der verschiedenen Schularten benötigen die vielschichtige Unterstützung bei der Umsetzung durch die Unternehmen der Region.

Alle Akteure der Berufs- und Studienorientierung arbeiten noch enger zusammen. Aktivitäten und Strukturen werden auf Grundlage verbindlicher Elemente gebündelt und koordiniert.

# LEITBILD

## der Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Meißen

Das Leitbild der Berufs- und Studienorientierung ist die Grundlage und Orientierung für das gemeinsame Handeln und die vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Akteure und Partner im Prozess der Berufs- und Studienorientierung. Es spiegelt die Ziele und Visionen für die zukünftige Entwicklung der Berufs- und Studienorientierung im Landkreis Meißen wider und ist das Bindeglied für die verschiedenen Partner mit ihren vielseitigen Voraussetzungen. Das Leitbild bildet den Rahmen für Strategien einer systematischen Berufs- und Studienorientierung und wirkt handlungsleitend für alle Akteure im Landkreis Meißen.

### Im Landkreis Meißen

- 1. wird jungen Menschen eine attraktive Berufs- und Lebensperspektive in der Region aufgezeigt**
- 2. existiert ein aktives Netzwerk aller Akteure, die an der (Aus-) Bildung und beruflichen Entwicklung junger Menschen beteiligt sind**
- 3. werden die Schülerinnen und Schüler beim Erreichen des für sie höchstmöglichen Schulabschlusses unterstützt**
- 4. wird jeder Jugendliche und junger Erwachsener entsprechend seinen Fähigkeiten gefördert und eine berufliche Perspektive aufgezeigt**
- 5. wird der Übergang Schule-Beruf bzw. Schule-Studium zielführend gestaltet**
- 6. werden Bedingungen zur Verbesserung der Berufswahlkompetenz geschaffen**
- 7. erfolgt die Unterstützung der Eltern und der Elternarbeit**
- 8. werden die Arbeitgeber in die Praxisorientierung der Jugendlichen einbezogen**
- 9. wird durch rechtzeitige und kontinuierliche Berufs- und Studienorientierung die Anzahl der Ausbildungs- und Studienabbrüche verringert**
- 10. existiert ein aktiver Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT**